# FÜRACKER: FREISTAAT HILFT STRUKTURSCHWACHEN KOMMUNEN – 22 Kommunen aus Niederbayern erhalten Zuweisungsbescheide

29. November 2019

Der Freistaat unterstützt seine strukturschwachen Kommunen im ländlichen Raum tatkräftig. Aus Niederbayern erhalten 22 Kommunen über 14,1 Millionen Euro an Bedarfszuweisungen und Stabilisierungshilfen. Von den Bedarfszuweisungen und Stabilisierungshilfen profitieren sowohl Landkreise als auch Städte und Gemeinden. „Ein starkes Signal für finanzschwache Kommunen zur Konsolidierung ihrer Haushalte. Die Mittel sind als ‚Hilfe zur Selbsthilfe' Teil des Kommunalen Finanzausgleichs im Freistaat, der 2020 ein Rekordvolumen von rund 10,3 Milliarden Euro erreicht. Auch in diesem Jahr geht jeder vierte Euro aus dem bayerischen Staatshaushalt an Gemeinden, Städte, Landkreise und Bezirke. Dadurch unterstützt der Freistaat seine Kommunen so tatkräftig wie noch nie", stellte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker bei der Übergabe der Bescheide für Bedarfszuweisungen und Stabilisierungshilfen an die Vertreter der Kommunen am Freitag (29.11.) in Nürnberg fest.

Seit diesem Jahr erfahren Städte und Gemeinden, die bereits dreimal Stabilisierungshilfen erhalten haben und den eingeschlagenen Weg der Konsolidierung weitergehen wollen, zusätzliche Unterstützung: Mit den sogenannten „Investitionshilfen" sollen Investitionen in die gemeindliche Grundausstattung erleichtert werden, da damit insbesondere Kreditaufnahmen reduziert werden können und ein erneuter Schuldenaufbau vermieden wird.

Folgende Landkreise aus Niederbayern erhielten Bedarfszuweisungen:
Deggendorf: 300.000
Freyung-Grafenau: 1.110.500
Kelheim: 100.000
Regen: 500.000
Rottal-Inn : 500.000

Folgende Städte und Gemeinden aus Niederbayern erhielten Bedarfszuweisungen und Stabilisierungshilfen:
Bayerisch Eisenstein: 840.000
Bodenmais: 700.000
Frauenau: 500.000
Fürstenstein: 216.000
Grattersdorf: 400.000
Haidmühle: 470.000
Landshut: 106.803
Langdorf: 450.000
Lindberg: 300.000

Mauth: 370.000
Neuschönau: 300.000
Philippsreut: 170.000
Regen: 1.850.000
Ringelai: 90.000
Sankt Oswald-Riedlhütte: 1.700.000
Zenting: 200.000
Zwiesel: 2.950.000

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers